



Jahresbericht des Sportwartes Langlauf

Unsere Laufgruppe besteht aktuell aus 42 aktiven Athleten, davon 15 Frauen und 27 Männer, die von der Hauptklasse bis in den Seniorenbereich der M80 überwiegend auf den Langstrecken zuhause sind.

Im Laufe des Jahres konnten wir u.a. mit Alexandra Wasse und Oliver Hofmann zwei erfolgreiche neue Athleten bei uns begrüßen. Alexandra siegte über die 10 km beim Römerlauf in Obernburg. Oliver errang den Gesamtsieg über 5 km beim Honischlauf in Niedernberg und belegte noch einige weitere Podestplätze. Zuletzt konnte er beim Mainuferlauf in Offenbach seine gute Form zeigen und mit 34:33 min eine neue Bestzeit über die 10 km Distanz aufstellen. An ihm werden wir sicher noch viel Freude haben. Alexandra ist leider seit längerer Zeit verletzt. Wenn sie ihre Verletzung auskuriert hat, schafft sie bestimmt wieder den Anschluss an die Spitze der weiblichen Konkurrenz im Laufbezirk Untermain.

Zurückblickend auf das Sportjahr 2016 können wir viele positive Ereignisse vorweisen. Dabei vertraten wir das LAZ unter anderem vom kleinsten Dorflauf in Güttersbach bis hin zu Deutschen Meisterschaften in Hamburg und Berlin.

Das Jahr begann wie immer mit den Winterlaufserien in Goldbach und Jügesheim. Ende Januar startete dann der Cross-Lauf Cup mit den Rennen in Kahl, Soden, Haibach, Wasserlos und Stockstadt.

Dabei konnten Petra Neubert, Marlene Breunig, Ingrid Laubender, Herbert Breunig, Karl-Josef Brand, Joachim Freudl und Hermann Klagge bei der Kreis-Cross-Meisterschaft den Titel in ihrer jeweiligen Altersklasse erringen. Zusammen mit Erwin Schmidt kam in der Altersklasse M60/65 ein Mannschaftstitel hinzu.

Zwischen dieser Laufserie beteiligten wir uns am 20. Februar an den Unterfränkischen Crosslaufmeisterschaften in Schweinfurt. Neben Robert Schuch, der dort den Bezirkstitel in der AK M50 errang, gab es für Marlene Breunig und Karl Josef Brand den Vizetitel. Ebenso für die Mannschaft M50/55 mit Robert Schuch, Norbert Volkmann und Siegmar Ullrich.

Am 05. März fanden in Berlin die Deutschen Meisterschaften über 50 km statt. In einem spannenden Rennen gelang es Edgar Morschhäuser in der AK M55 seinen Titel zum vierten Mal zu verteidigen und an den Bayerischen Untermain zu holen.



Jahresbericht des Sportwartes Langlauf

Mit dem beginnenden Frühjahr wurde die Bahnsaison eröffnet. In Aschaffenburg-Schweinheim wurden Ingrid Laubender und Günter Löffler jeweils Kreismeister über die 800 m. Bei den parallel dazu stattfindenden 10.000 m Bezirk- und Kreismeisterschaften gelang dies auch Petra Neubert und Karl Josef Brand, während es für Johannes Müller zum Vize-Titel reichte. Nur drei Tage später wiederholten Ingrid Laubender, und Günter Löffler ihren Erfolg über die 1.500 m in Aschaffenburg Damm, wobei Erwin Schmidt mit dem Kreismeistertitel in der M60 glänzte.

Richard Przybyla startete im Mai bei den Deutschen Meisterschaften über 10.000 m Bahn in Celle, wo er mit 59 Jahren als ältester seiner Altersklasse den 3. Platz belegte. Im Juli konnte er den Erfolg mit dem Vizetitel in der M55 über die 5.000 m Bahn bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften in Leinefelde-Worbis sogar noch toppen.

Auch im Juli, bei den Unterfränkischen 10km-Straßenmeisterschaften in Marktheidenfeld, waren wir recht erfolgreich. Robert Schuch und Edgar Morschhäuser holten den Unterfränkischen Meistertitel in ihrer Altersklasse. Karl Josef Brand wurde Zweiter und Petra Neubert Dritte. Mit der Mannschaft Manuel Künzig, Edgar Morschhäuser und Robert Schuch konnten wir den 2. Platz der Gesamtwertung und zusammen mit Siegmund Ullrich den Sieg in der Mannschaftswertung AK M50/55 erringen.

Am 20. Juli wurden dann mit den 5.000 m Bahn die Bezirk- und Kreismeisterschaften in Aschaffenburg/Schweinheim ausgetragen. Petra Neubert, Marlene Breunig, Ingrid Laubender und Edgar Morschhäuser hießen hier die Altersklassen-Besten. Herbert Breunig belegte Platz 2 und Johannes Müller und Erwin Schmidt den dritten Platz.

Während wir uns im September mit zahlreichen Teilnehmern beim Lauftag in Elsenfeld beteiligten, startete Richard Przybyla in Hamburg bei der 10-km Straßen-DM. Gegen stärkste Konkurrenz konnte er dort, mit der hervorragenden Zeit von 35:49 min, den 4. Platz in seiner AK sichern.

Aber nicht nur bei Meisterschaften waren wir erfolgreich. Zu einem richtigen Siegläufer entwickelte sich unser „Läufer des Jahres 2015“ Christian Weis. So konnte er in seiner Spezialdisziplin über 10 km sowohl in Großheubach, Eschau, Niedernberg und Erlenbach als auch in Mainaschaff, Elsenfeld und Kleinostheim gewinnen. Damit sicherte er sich zudem den Sieg im diesjährigen Cordenka-Laufcup.



Jahresbericht des Sportwartes Langlauf

Nebenbei toppte er seine Bestzeit auf nun 33:08 min. In seinem zweiten Halbmarathon-Rennen belegte er in hervorragenden 1:14:50 h den zweiten Platz beim City-Halbmarathon in Aschaffenburg.

Felix Hohm, dessen Laufpass - was viele nicht wissen - nach wie vor auf das LAZ ausgestellt ist, konnte den Marktplatzlauf in Großostheim und den Römerlauf in Obernburg gewinnen, wo Christian Weis Platz 3 und 2 belegte.

Mit Tobias Bischoff haben wir einen weiteren jungen hoffnungsvollen Nachwuchsläufer der in Erlenbach und Kleinostheim jeweils den zweiten Gesamtplatz belegte und der mittlerweile bei 35:00 min über die 10 km-Distanz angekommen ist. Mit dem dazu noch eingangs erwähnten 19 jährigen Oliver Hofmann sind wir in der männlichen Konkurrenz hervorragend aufgestellt und dominieren die hiesige Laufszene.

Im Frauenbereich konnte Katja Adler den Engelberglauf über die Halbmarathon-Distanz gewinnen und belegte im Jahresverlauf noch weitere gute Platzierungen. Nicht zu vergessen Petra Neubert, die einige Titel holte sowie Marlene Breunig, die ihre Altersklasse souverän beherrscht und fast jedes Wochenende auf einer Laufveranstaltung zu finden ist.

Besonders freut es mich, dass sich unsere Trainingsgruppe unter der Leitung von Ines Wessing das ganze Jahr über im wahrsten Sinn des Wortes „stabilisiert“ hat und zu einer festen Einrichtung geworden ist.

Auch der gesellige Bereich kommt, mit dem jährlichen Jahresabschlusslauf und anschließendem gemütlichem Beisammensein, nicht zu kurz.

Zum Abschluss geht mein besonderer Dank, neben Ines Wessing für ihre Trainertätigkeit auch an unseren Webmaster und Fotografen Norbert Volkmann und nicht zu vergessen unseren Kassier und Laufftreff-Organisator Erwin Schmidt, die sich das ganze Jahr über für unser LAZ engagieren.

Edgar Morschhäuser
Sportwart Langlauf